

HL-live.de - Donnerstag, der 18. Oktober 2007

SPD entsetzt über Verzögerung bei der Nordtangente

Der Vorsitzende der SPD-Bürgerschaftsfraktion Peter Reinhardt und ihr baupolitischer Sprecher Sven Schindler erklären: "Die SPD-Fraktion ist entsetzt über die erneute Verzögerung beim Bau der Nordtangente."

Die Berichte trafen die Politiker völlig unvorbereitet. "Noch vor 4 Wochen wurde im Bauausschuss die Inbetriebnahme von zunächst 2 Fahrspuren bis Ende Dezember bestätigt. Mit Blick auf den bekannten Abbruchtermin der Meierbrücke nach Weihnachten und der zunehmenden Klagefreudigkeit unterlegener Bieter in Ausschreibungsverfahren bleibt die Frage, ob die Verwaltung nicht viel zu optimistisch und blauäugig an die verbleibende Restbauzeit bis zur angekündigten Eröffnung der Nordtangente herangegangen ist", so Schindler.

Peter Reinhardt: "Ein allgemeines Palaver darüber, wer die Verantwortung für die Verzögerungen zu übernehmen hat, hilft niemandem. Damit der Verkehr nicht zusammenbricht, brauchen wir umgehend praktikable Vorschläge und Entscheidungen. Ebenso sind dringend Strukturen zu entwickeln, wie bei zukünftigen Großprojekten und ehrgeizigen Bauvorhaben der Stadt unnötige Reibungsverluste vermieden werden können. Auf meine Einladung wird eine Gesprächsrunde mit dem Bausenator, dem baupolitischen Sprecher und dem SPD-Kreisvorsitzenden wird dazu am morgigen Freitag zusammen kommen. Die vorliegenden Erklärungen der Verwaltung sind dazu ein erster Schritt."



Die SPD fordert konkrete Schritte, damit der Verkehr nicht zusammenbricht. Foto: JW

SPD/red. 18.10.2007 14.37